



25. Februar 2026

Schriftliche Anfrage

von Emanuel Tschannen (FDP),
Martina Zürcher (FDP)
und Yasmine Bourgeois (FDP)

Zwischen Mai und November 2025 wurde der Kreuzplatz totalsaniert. Für den Veloverkehr wurde zwischen der Klosbach- und der Zollikerstrasse eine Verbindung mit Aufstellfläche in der Klosbachstrasse geschaffen. Zusätzlich wurde in der Kreuzbühlstrasse stadtauswärts und in der Forchstrasse stadteinwärts je ein Velostreifen markiert. Um Platz für den Veloverkehr zu schaffen wurde der Linksabbieger von der Kreuzbühl- in die Klosbachstrasse aufgehoben. Weiter wurde die zweite Geradeausspur in die Kreuzbühlstrasse Richtung Forch aufgehoben. Die Rechtsabbiege- und Geradeausspur in der Forchstrasse sowie in der Kreuzstrasse wurden zu Gunsten des Veloverkehrs zusammengelegt (Quelle: Stadt Zürich).

Wegen der Aufhebung des Linksabbiegers von der Kreuzbühl- in die Klosbachstrasse können Autos und Lastwagen, welche vom Zeltweg oder der Kreuzstrasse herkommen, am Kreuzplatz nicht mehr links in die Klosbachstrasse abbiegen. Sie müssen stattdessen einen weiten Bogen über den Hegibachplatz fahren. Für Anwohnende und Gewerbetreibende führt dies zu einem Zeitverlust und zu zusätzlichem Schleichverkehr durch die Quartiere (vgl. dazu auch die Berichterstattung im Tagesanzeiger vom 25.02.2026). Zudem kann hinterfragt werden, ob der Umweg ökologisch nachhaltig ist.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche zwingenden Gründe sprechen dagegen, dass der Autoverkehr am Kreuzplatz – wie bisher – direkt von der Kreuzbühl- in die Klosbachstrasse abbiegen kann?
2. Welche Alternativen zur Aufhebung des Linksabbiegers wurden geprüft? Falls Alternativen geprüft wurden: weshalb wurden sie verworfen?
3. Kurzzeitig war es möglich, von der Forchstrasse via Apollostrasse / Hegarstrasse in die Klosbachstrasse zu gelangen. Kann diese Umfahrungsmöglichkeit in naher Zukunft wieder genutzt werden? Falls nein: warum nicht?
4. Wie könnte dem Quartierverkehr und Zubringerdienst der Umweg über den Hegibachplatz durch eine näherliegende Alternative erspart werden?
5. Wie beurteilt die Stadt die Auswirkung von Umleitungen des MIV (wie hier über den Hegibachplatz) in Bezug auf den CO₂-Ausstoss und die Zielsetzung Netto-Null 2040?
6. Sind im Rahmen des durch den Ersatz bzw. Neubau der Fernwärmeleitungen im Raum Kreuzplatz Anpassungen an der heutigen Verkehrsführung geplant?
7. Wie beurteilt die Stadt die Anpassung der Verkehrsführung (seit November 2025) in Bezug auf ihre Wirkung auf Anwohnende und Gewerbetreibende, welche auf den motorisierten Individualverkehr angewiesen sind?